



Die Stunde des Abschieds

... vom Gemeinderat schlug für acht Mitglieder des Gremiums, die teils nicht mehr kandidiert hatten, teils nicht genügend Wählerstimmen erhalten hatten.

Bürgermeister Heinz Merklinger und auch die Fraktionsvorsitzenden dankten ihnen für ihr "herausragendes Engagement zum Wohle der Stadt". "Sie haben sich um unser Gemeinwesen in ganz besonderem Maße verdient gemacht", lobte Merklinger die neuen "Altstadträte", die alle zum guten Betriebsklima im Gemeinderat beigetragen hätten. In seinen Dank schloss er auch die Partnerinnen und Partner der Ratsmitglieder ein, die für die zeitintensive Aufgabe großes Verständnis aufgebracht hätten.

Bei der **CDU** schieden mit Harald Geider sowohl der "Junior" als auch mit Horst Bub der "Senior" der Fraktion aus. Geider war für Kurt Steinmann nachgerückt und gehörte dem Gremium seit November 2003 an. Wolfgang Högerich, der sich vor allem um die Themen Jugend und örtliches Handwerk verdient machte, hatte sich nach fünf Jahren nicht mehr zur Wahl gestellt. Martin Vorfelder war zwölf Jahre lang Gemeinderat. Als Architekt war sein Wissen vor allem im Ausschuss für Technik, Planung und Umwelt, im Verkehrsausschuss und im Zweckverband Bahnhof Wiesloch-Walldorf sehr wertvoll. Merklinger würdigte vor allem seine "emotionsfreie sach- und fachkundige Argumentation".

Mit Horst Bub und Manfred Helm nahmen zwei langjährige Ratsmitglieder ihren Abschied. Bub war zunächst von 1980 bis 1989 im wichtigsten Gremium der Stadt, danach seit 1994 ununterbrochen. Merklinger hob hervor, dass er sich vor allem im Aufsichtsrat der Stadtwerke für eine zukunftsfähige Energiepolitik eingesetzt habe und als technischer Kaufmann umfassendes Fachwissen und großen Sachverstand bei wichtigen Fragen eingebracht habe. Er erhielt neben der Urkunde und dem Ehrenteller der Stadt, dem Geschenk der Stadt an alle scheidenden Mitglieder des Gemeinderats, auch die Ehrennadel in Silber des Gemeindetags Baden-Württemberg. Bereits 1971 begann Manfred Helms Engagement im Gemeinderat. 33 Jahre lang gehörte er dem Rat ununterbrochen an. Er erhielt neben den Ehrungen der Stadt vom Gemeindetag die Ehrennadel in Gold (siehe auch Bericht auf Seite 6). Mit ihm verlasse "eine anerkannte Persönlichkeit" den Gemeinderat, dessen Wissen nur schwer zu ersetzen sein werde", lauteten Dr. Gerhard Baldes' Abschiedsworte.

Mit Anna Koller verließ eine langjährige Stadträtin der **SPD** den Rat. Zehn Jahre lang wirkte sie mit und war in zahlreichen Ausschüssen und dem Astor-Stiftungsrat vertreten. Vor allem sozialen Angelegenheiten galt ihr Einsatz. "Die Sorge um die Anliegen, Bedürfnisse und Nöte der Benachteiligten und Schwachen waren ihr im-



Bürgermeister Merklinger (2.v.r.) mit den "Altstadträtinnen und -räten": Martin Vorfelder, Horst Bub, Anna Koller, Manfred Helm, Wolfgang Högerich, Margot Schleich, Theo Streu und Harald Geider (v.l.n.r./Foto: Pfeifer)

mer eine Herzensangelegenheit", erklärte Merklinger. Der **SPD**-Fraktionsvorsitzende Manfred Zuber bedauerte ihren Weggang und hoffte, dass es sich nur um eine "Auszeit" handeln möge.

Von der **FDP-Fraktion** verabschiedeten sich Margot Schleich und Theo Streu. Margot Schleich wirkte zwölf Jahre lang als Stadträtin, seit 1999 auch als ehrenamtliche Stellvertreterin des Bürgermeisters. Ihr waren soziale und kulturelle Themen ein besonderes Anliegen. Fraktionsvorsitzender Gunter Glasbrenner lobte ihre warmerherzige menschliche Art und ihre große Loyalität. Über Parteigrenzen hinweg habe sie sich als geduldige Zuhörerin erwiesen und sich außerdem um die weltweiten Partnerschaften Walldorfs besonders verdient gemacht. Dreizehn Jahre dauerte Theo Streus Amtszeit als Stadtrat, in der er in zahlreichen Ausschüssen und Gremien wie dem Zweckverband Bahnhof Wiesloch-Walldorf mitwirkte. Merklinger lobte ihn als gründlichen und in die jeweilige Materie tief eingearbeiteten Ratskollegen. Glasbrenner würdigte Streu als "hochgeschätzten Fraktionskollegen", der ein wichtiges Bindeglied zu den Bürgern gewesen sei und beharrlich zum Wohl der Bürger gearbeitet habe. Auch im Hintergrund habe er für die Fraktion unschätzbare Arbeit geleistet und stets fundierte Daten und Fakten geliefert.

Bürgermeister Heinz Merklinger versicherte allen acht, dass man auch in Zukunft gerne auf ihren Rat und ihre Erfahrung hören wolle. "Wer einmal eine so enge Verbindung mit der Kommunalpolitik eingegangen ist, wird davon nie mehr ganz loskommen", prophezeite er.

Der neue Gemeinderat

CDU

1. Arens, Eva Maria
2. Dr. Baldes, Gerhard
3. Bender, Paul
4. Blattmann, Hannelore
5. Sauer, Werner*
6. Kurz, Eduard
7. Lindner, Uwe
8. Schneider, Michael

SPD

1. Dr. Mayer, Gerhard
2. Neugebauer, Peter
3. Winnes, Klaus
4. Dr. Schröder-Ritzrau, Andrea
5. Zuber, Manfred*

Bündnis 90/Die Grünen

1. Hecker, Walter
2. Dr. Schleich, Joachim
3. Schweizer, David
4. Weisbrod, Wilfried*
5. Wölz, Hans

FDP

1. Glasbrenner, Gunter*
2. Hennl, Horst
2. Kempf, Fredy
4. Lukey, Günter

*Fraktionsvorsitzende